

Aktuelles aus dem Berufsförderungswerk Nürnberg

Mai 2024

Herzliches Willkommen – Start der Reha-Vorbereitung im BFW Nürnberg Gelungener Auftakt für Teilnehmende der RV BASIS



Teilnehmende, die schon länger im BFW sind, haben gemeinsam mit der Reha- und Integrations-Managerin Veronika Schwappacher (Mitte) die neu aufgenommenen Teilnehmenden willkommen gehei-Ben. Unter anderem waren dabei Maurice Rockstroh und Stephanie Behringer. Sie erleichterten den Neulingen den Einstieg.



Das Team aus dem Internatsdienst: Benedikt Cupok und Josef Setz, zuständig für Wohnen und Freizeit.

Im Reha-Zentrum des BFW Nürnberg startete für knapp 20 Berufsfelder im April die Reha-Vorbereitung – für die meisten Teilnehmenden eine wichtige Vorstufe ihrer beruflichen Reha. Drei Monate lang stehen nun die Gewöhnung an die neue Lebenssituation, das Lernen lernen und eine Auffrischung von Schulwissen für die neuen Teilnehmenden auf dem Stundenplan.

Viele neugierige und fragende Gesichter, manche voller Elan, andere sehr zurückhaltend. Der erste Tag im BFW beginnt für neue Teilnehmende erst einmal mit einer herzlichen Begrüßung durch Tutorinnen und Tutoren, die sich als erfahrene Teilnehmende um die Neuen kümmern. Aufnahmeformalitäten, eine erste Runde durchs Gebäude und eine Einführungsveranstaltung, in der alles Organisatorische geklärt wird, folgen. Am zweiten Tag treffen sich die Neuen in ihren Ausbildungsgruppen und lernen ihre Ausbilderinnen und Ausbilder kennen. An diesem Einführungstag erhalten alle eine Grundausstattung für die dreimonatige Dauer der RV BASIS: USB-Sticks, Taschenrechner, Stifte, Blöcke usw. "Wir gestalten das Ankommen möglichst geschmeidig, schauen genau hin, damit wir kleine und größere Unsicherheiten gleich auflösen können", beschreibt Ulrike Berlin, die Koordinatorin der Reha-Vorbereitung die Vorgehensweise im RV-Team. Bei größerem Gesprächsbedarf stehen die Mitarbeitenden der Fachdienste bereit, bei denen alle Teilnehmenden zugewiesene Ansprechpersonen haben. Manche Fragestellungen – eher organisatorischer Natur – werden oft schon im Vorfeld vom Team an der Info, die Tag und Nacht besetzt ist, gelöst; vom funktionierenden WLAN bis hin zu dem ein oder anderen privaten Gespräch – die Themen können sehr vielfältig sein, erleichtern aber in jedem Fall den Einstieg. Erfahrungsgemäß ist für diejenigen, die für die Reha-Vorbereitungs-Maßnahmen angemeldet wurden, der Start in die Umschulung leichter. Es gibt neben der dreimonatigen RV BASIS auch die RV PORTAL für Menschen mit psychischen Einschränkungen mit einer Dauer von bis zu fünf Monaten. Sie ermöglicht einen besonders sanften Einstieg in die

berufliche Reha.

Vom Umschüler zum Arbeitgeber

Job-Chancen für Bauzeichnerinnen und Bauzeichner



Andreas Grad stellte immer wieder BFW-Absolventinnen und -Absolventen aus dem Lernbetrieb Creativplan für Bauzeichnerinnen und Bauzeichner ein.

Seine Umschulung im BFW Nürnberg zum Bauzeichner war für Andreas Grad 1989 der Startschuss für einen erfolgreichen beruflichen Neustart. Heute ist er erfolgreicher Unternehmer und hat bereits mehrere Teilnehmende aus dem BFW Nürnberg in seinem Konstruktionsbüro eingestellt. Aktuell ist eine ehemalige BFW-Absolventin zur Probearbeit bei ihm – mit Option auf Übernahme.

Als er sich nach einer Wirbelsäulenverletzung von seinem Beruf als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer verabschieden muss, geht Andreas Grad den klassischen Weg in die berufliche Rehabilitation. Aufgrund seines großen Engage-

ments und der Fachkenntnisse, die er aus seinem alten Beruf mitbringt, verkürzt er sogar seine Umschulungszeit auf 18 Monate. Er wird zum Profi in Sachen Konstruktion und bildet bei seinem ersten Arbeitgeber nach der Umschulung einige Kolleginnen und Kollegen in den für das 3D-Zeichnen notwendigen Fertigkeiten aus. 2014 macht er sich selbstständig, leitet seither sein eigenes Konstruktionsbüro in Nürnberg und hat laut eigenen Anga-

ben "Arbeit ohne Ende". Als das BFW Nürnberg 2021 Sanierungen verschiedener Bauteile und die Erneuerung der Heizzentrale angeht, wird Grad vom zuständigen Planungsbüro beauftragt, die Pläne dafür zu zeichnen. "So schließt sich ein Kreis", fasst er zusammen. Sein derzeit vierköpfiges Konstruktionsteam kann gut noch einen Kopf mehr gebrauchen. Anabel Weinert bekommt gerade die Chance, ihr Können bei ihm unter Beweis zu stellen. Er erklärt: "Aufgrund meiner eigenen Biografie bin ich davon angetan, Menschen eine Chance zu geben, die es vorher nicht leicht hatten" – eine Personalentscheidung, die bisher immer aufging.

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)							
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen				
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z.B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für	3 Wochen				
BIRA-Assessment	2 Tage	Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung	3 WOCHEII				

	Termin I			Termin II			Dauer	
Vollqualifizierung	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	der Hauptmaßnahme	
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz) **	06.05.24	08.07.24	08.10.24	11.11.24	01/2025	04/2025	24 Monate *	
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	_	02.12.24	08.04.25	_	12/2025	04/2026	30 Monate *	
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate *	
Industriekauffrau/-mann			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate *	
Kauffrau/-mann im E-Commerce			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate *	
Verwaltungsfachangestellte/-r **			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate *	
Hotelfachfrau/-mann			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/	Elektrotech	nik						
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			09.07.24 09.07.24	03.09.24 03.09.24	07.10.24 07.10.24	01/2025 01/2025	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik **			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur **			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit			09.07.24	_	03/2025	07/2025	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Industriemechaniker/-in **			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Grüne Berufe								
Fachkraft für Abwassertechnik			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			09.07.24	03.09.24	11/2024	02/2025	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	auf Anfrage	01/2025	04/2025	auf Anfrage	01/2026	04/2026	12 Monate	
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit	auf Anfrage	01/2025	04/2025	auf Anfrage	01/2026	04/2026	18 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen	06.05.24	08.07.24	08.10.24	auf Anfrage	07/2025	10/2025	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)	06.05.24	08.07.24	08.10.24	auf Anfrage	07/2025	10/2025	12 Monate	

^{*} Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

^{**} Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.



Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	02.05.24 und 13.05.24
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	03.06.24 und 02.09.24
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	03.06.24 und 02.09.24
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	16.09.24

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u.a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) - nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u.a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IMR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RIB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungscoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB			IWR		BIK			
	VorberKurs	Hauptmaßn.	VorberKurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Aschaffenburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	10.03.25	18.11.24	12.05.25	
Bamberg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	16.09.24	17.02.25	*
Bayreuth	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	17.03.25	19.08.24	17.02.25	
Coburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	23.09.24	13.01.25	16.09.24	17.02.25	*
Hof/Saale	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	17.03.25	19.08.24	17.02.25	*
Neumarkt i.d.OPf.	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Nürnberg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	06.05.24	16.09.24	06.05.24	16.09.24	*
Schwäbisch Hall	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	17.09.24	03.03.25	15.10.24	01.05.24	
Schweinfurt	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	17.03.25	01.07.24	07.10.24	
Weiden i.d.OPf.	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	02.09.24	02.05.25	02.09.24	03.03.25	*
Weißenburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Würzburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	10.03.25	19.08.24	10.02.25	

^{*} Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginntermine auf Anfrage.

www.bfw-nuernberg.de

Zusatz-Angebot Mit PlusPunkten Kompetenzen stärken



Einer der beliebtesten PlusPunkte-Kurse überhaupt ist das "Töpfern – Kreatives in Ton".

Für Teilnehmende aus den Hauptmaßnahmen stehen wieder viele Kurse aus
der PlusPunkte-Reihe zur Auswahl. Das
Portfolio reicht von Aufbesserung von
kaufmännischem Wissen oder Sprachkenntnissen bis zu Sport- und Freizeitangeboten – neue Themen werden genauso mit aufgenommen wie altbewährte
Angebote. Verpflichtend ist, mindestens
einen Kurs innerhalb der Umschulungszeit zu belegen. Allen gemeinsam ist das
Vermitteln von wichtigen Kompetenzen.

Ob Teilnehmende nun ihre Excel- oder Business-Englisch-Kenntnisse erweitern, in Yoga-, Aquanastik- oder Fitnessgruppen ihre körperliche Gesundheit stärken oder im Kochkurs lernen, Speisen wie in Kamerun zuzubereiten – der Input, den die BFW-Teilnehmenden über die PlusPunkte bekommen, bereichert in jedem Fall. Die Angebote zielen darauf ab, Fachkenntnisse zu vertiefen, Schlüsselkompetenzen zu erwerben und auf die Gesundheit zu achten – wichtige Themen für eine erfolgreiche Integration. Nebenbei stärken sie die Gemeinschaft im BFW und bringen Abwechslung in den Umschulungs-Alltag. Die PlusPunkte-Angebote kommen sehr gut an. Sie werden von Josef Setz und Benedikt Cupok aus dem Internatsdienst geplant und organisiert.

Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen Anliegen von Frauen bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit Aphasie oder Menschen mit Hörbehinderung. Präsenz-Termine: Online-Termine: 03.05.24 17.05.2024 07./14./21./28. 06.24 09.08.2024 05./12./19./26.07.24 20.12.2024

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239

E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239 kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze

Telefon 0911 938-7499 heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena

Telefon 0911 938-7314 silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer

Telefon 0911 938-7368 udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler

Telefon 0911 938-7063 matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum



Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg Telefon 0911 938-6

Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg









Im BTZ arbeiten alle Disziplinen Hand in Hand. Gemeinsam haben alle im Team die Teilnehmenden im Blick und planen passende Methoden und Strategien.

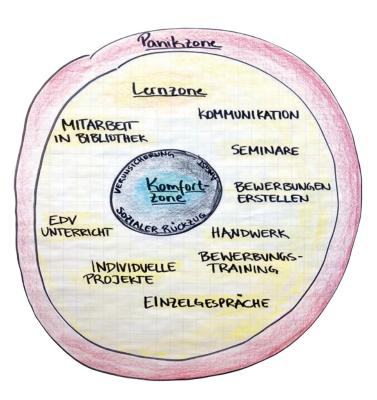
btzinfo

Informationen für Reha-Träger aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- → Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse

BT Berufliches Training



In der letzten Ausgabe haben wir Modelle vorgestellt, die im BTZ in der Psychologie angewendet werden. Eines davon, das Model der Komfortzone, ist sehr gut übertragbar auf die Arbeit der Integrationscoaches im BTZ. Hemmnisse werden auf diese Weise sichtbarer – ein wichtiger Baustein auf dem oft schweren Weg hin zur Integration.

Arbeit und Alltag der Integrationscoaches im BTZ

Unsere Teilnehmenden befinden sich oft unfreiwillig längere Zeit in ihrer Komfortzone. Gründe hierfür sind eine lange Erkrankung, Arbeitslosigkeit, der Mangel an Struktur und damit einhergehend eben ein "Einrichten" in der Komfortzone. Dieser Begriff ist an der Stelle allerdings nicht positiv zu verstehen, sondern beschreibt eher den sozialen Rückzug, die Angst vor einem Neubeginn und die riesige Verunsicherung der Menschen aufgrund aller Erfahrungen aus der beruflichen Vergangenheit. Jeder Schritt heraus aus der Komfortzone bedeutet zunächst Angst. Die Aufgabe der Integrationscoaches ist es, die Teilnehmenden aus dieser Zone langsam und mit viel Fingerspitzengefühl in Richtung Lernzone zu führen, ohne dabei den schnellen Schritt in die Panikzone zu provozieren. Da hier jede Person einen ganz individuellen Übergang benötigt, geht dies oft nur mit sehr angepasstem Arbeiten und viel aufwändiger Begleitung.

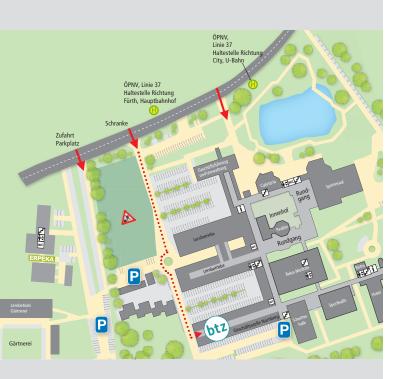
Die Lernzone erreichen

Im BTZ lernen wir die Menschen kennen in Gesprächen, in Seminaren zur Selbstfürsorge, bei ihrer Arbeit an individuellen Projekten und durch Beobachtung ihrer Leistungsfähigkeit an den Arbeitstagen im Beruflichen Training. Dies ist stets die Aufgabe aller Disziplinen im BTZ-Team. Ergebnisse der Beobachtungen werden gemeinsam ausführlich besprochen – woraus sich wiederum der nächste Schritt für die Teilnehmenden ableitet. Dies kann bedeuten: Mehr Verantwortung in der Bibliothek vielleicht ein Spezialauftrag, der viel Kommunikation erfordert? Vielleicht eine zusätzliche verwaltende Aufgabe, um Genauigkeit und Sorgfalt zu beobachten? Oder auch ein handwerkliches Projekt, das von der Planung bis zum Ergebnis bearbeitet wird, um die Kontinuität und das umfassende Denken zu erproben.





Starttermine 2024							
BSA:	17.06.2024	02.09.2024					
RT·	10 06 2024	02 09 2024					





In der Lernzone bleiben

Der nächste ist der entscheidende Schritt: Welche Kriterien haben sich bis hierher herauskristallisiert für eine erste berufliche Erprobung? Braucht es erstmal ein vorsichtiges Schnuppern in einem Betrieb, den wir kennen? Oder kann der Einstieg schon per Bewerbungen auf offene Stellen beginnen? Wir erleben spätestens an dieser Stelle, wie wichtig die Einschätzung der Teilnehmenden ist. Je genauer vorher die Hemmnisse thematisiert werden können, desto positiver verläuft die betriebliche Phase. Diesen ersten Kontakt mit einem potenziellen Arbeitgeber ohne Rückschläge zu durchlaufen, bedeutet für die Teilnehmenden einen großen Erfolg. Sollte es doch mal schiefgehen, fangen wir sie auf und sortieren neu.

Vorsicht, Umsicht und Zeit

In der Regel lohnt sich der Einsatz dieser Ressourcen, um ein klares Ergebnis zu haben, inwiefern und ob die Betroffenen den Anforderungen des Arbeitsmarktes gewachsen sind. Bei unserem stark belasteten Klientel ist die Teilnahme am BTZ oft das Ende einer längeren Reise zurück in den Arbeitsmarkt. Mit dem Komfortzonenmodel arbeiten wir ganz nah an den Teilnehmenden: Mehr Zeit zum Erreichen der Lernzone, mehr Zeit in der Lernzone, Vermeidung der Panikzone.

Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg Schleswiger Straße 101 90427 Nürnberg

auf dem Gelände des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040

E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer

Telefon 0911 938-7368

E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de







